

Heimatverein Wehrstedt e.V.
Jahresrückblick 2002



Jahreshauptversammlung vom 16.02.2002

An diesem Abend konnten 68 Damen und Herren begrüßt werden. Grußworte überbrachte unser Ortsbürgermeister Günter Raschke.

Aus den Jahresberichten des Vorsitzenden Josef Lüke, unserer Schatzmeisterin Karla Rohnke, den Lainspielleiterinnen Margret Schneider und Maren Fründt, sowie den Wanderwart Siegfried Löschmann, konnte noch einmal nachvollzogen werden, wie viele Aufgaben im Ablauf eines Jahres auftraten. Unser größter Aktivposten war wieder einmal unsere Laienspieler/innen.

Josef Lüke sprach dem gesamten Vorstand und allen die in der Vereinsarbeit mitgeholfen haben, ein großes Dankeschön aus !!!

Franz Vietje wurde zum Ehrenmitglied des Heimatvereins ernannt. Er war Gründungsmitglied und gehörte dem Vorstand seit 1982 an, seit 1986 als 1. stellvertretender Vorsitzender.

Nach 10 Jahren als 1. Vorsitzender des Heimatvereins trat Josef Lüke bei der diesjährigen Versammlung zurück. Bei den anschließenden Neuwahlen, wählte man einstimmig Michael Hartmann als neuen 1. Vorsitzenden. Josef Lüke erklärte sich bereit als stellv. Vorsitzender weiter zur Verfügung zu stehen.

Nach den Regularien hatte sich freundlicherweise Gerhard Henjes bereit gehalten, uns einen Dia-Vortrag von seiner Reise in die Nationalparks der USA zu halten; Vielen Dank !

Gegen 19.45 Uhr konnten dann die Versammlungsteilnehmer zu einer zünftigen Vesper und fröhlichen Umtrunk, zum gemütlichen Teil des Abends übergehen.

Grillabend vom 22. August 2002

Aus gegebenen Anlass, hatte wir den Termin des Grillabends verschoben gehabt. Diesmal hatten wir ein reichhaltiges Salatbuffet, von dem sich jeder nehmen konnte. Obwohl das Wetter erst gar nicht mitspielte, wurde es doch wieder ein geselliger Sommerabend mit angenehmen Temperaturen. Auch hier wieder den Helferinnen und Helfern, besonders auch dem Team am Grill Siegfried Löschmann, Reinhard Bälkner und Jürgen Dzengel vielen Dank !

Geburtstage - Jubiläen – Hochzeiten

Hilde und Leo Franke Goldhochzeit
Anita und Hans Heidecke Goldhochzeit

Helene Klinke 75. Geburtstag
Lina Kopperschmidt 90. Geburtstag
Alfred Heyn 75. Geburtstag
Katharine Franke 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin recht gute Gesundheit !!!

Klönschnack

Diese beiden Klön-Nachmittage unserer Damen und Herren, freuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Ich möchte aber dennoch Damen und Herren wieder ermuntern, den Kreis zu vergrößern und einmal bei uns reinzuschauen. Termin der Herren ist der erste Dienstag im Monat, bei den Damen ist dies der erste Mittwoch, jeweils um 14.30 Uhr.

Terminvorschau

Am 08.02.2003 Wanderung Wanderführer: Sandvoß/Löschmann 13.30 Uhr Schmiede
Am 15.02.2003 Jahreshauptversammlung 18.00 Uhr Ossenkop
Am 17.05.2003 Wanderung Wanderführer: Frauen d. Wanderführer 13.30 Uhr Schmiede
Am 14.06.2003 Tagesfahrt (Ziel steht noch nicht fest)
Am 07.08.2003 Grillabend im Dorfgemeinschaftshaus 19.00 Uhr
Am 16.08.2003 Wanderung Wanderführer Gaus/Kamrodt 13.30 Uhr Schmiede

Viele Aktivitäten im Jahr 2002 bei der Laienspielgruppe

Die Laienspielgruppe des Heimatvereins Wehrstedt waren auch im Jahr 2002 wieder sehr aktiv. Proben, proben und nochmals proben hieß es im vergangenen Jahr. Ab Januar wurde für die Aufführung des Stückes „Theater auf der Küchenbank“ fleißig geübt und mit diesem Stück hatten dann die Laiendarsteller im März wieder großen Erfolg.

Kaum waren diese Aufführungen vorbei begannen die Vorbereitungen für das Weihnachtsmärchen (siehe gesonderten Bericht).

Gemeinsam verlebte man ein Wochenende im „Wanderheim Marienrode“, organisierte eine Grillfete, besuchte die Gandersheimer Domfestspiele, trat man bei Feiern und Festen auf, (Marktfest Bodenburg, Soltmann- Markt usw. usw.) und verlebte ein Probewochenende im „Haus Berlin“ in Hohegeiß. Mit einer Weihnachtsfeier ließ man das Jahr 2002 ausklingen. Ein arbeitsreiches Jahr ist nun wieder zu Ende gegangen und voll Zuversicht blicken die Laienspieler in die Zukunft. Die Vorbereitungen für das Jahr 2003 laufen bereits. Die nächste Aufführung ist März 2003.

Die Laienspieler wünschen nun allen Freunden, Bekannten, Helfern, allen kleinen und großen Zuschauern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles gute für das kommende Jahr.

"Peterchens Mondfahrt", ein toller Erfolg

Als ich noch in dem Alter unserer kleinen Zuschauer war, (das ist nun schon eine ganze Weile her) hat mich schon das Märchen von Peter und seiner Schwester Anneliese begeistert und immer wieder mussten mir meine Eltern dieses Märchen erzählen. Seit Jahren hatte ich den Wunsch, dieses Märchen einmal mit meinen Laienspielern aufzuführen.

In diesem Jahr ist dieser Traum nun Wirklichkeit geworden und es war einfach toll. Acht ausverkaufte Vorstellungen sprechen für sich.

Vor fast einem Jahr habe ich mit den Vorbereitungen für diese Märchenaufführung begonnen. 26 kleine (die jüngsten 6 Jahre alt) und große Darsteller wollten mitspielen und so benötigten wir viele Rollen. Textbücher wurden gelesen, und geändert, immer wieder neue Texte geschrieben bis das Stück für die ersten Proben fertig war. Musik und Lieder sollten auch wieder in das Stück eingefügt werden. Also hörte ich mir unendlich viele CD's an bis die passende Musik gefunden war. Unsere Musiker der vergangenen Jahre standen uns nicht mehr zur Verfügung. Was nun ? Auch hier fanden wir eine Lösung. Es konnte endlich mit den Proben begonnen werden. Am Anfang wurde in kleinen Gruppen geübt und somit konnten die einzelnen Bilder ganz intensiv geprobt werden, jedes Bild oft vier mal an einem Abend. Vor den ersten Proben mit allen Darstellern hatte ich schon ein wenig Angst. 26 Darsteller in unserem Übungsraum, würde das gut gehen. Doch ich war angenehm überrascht von der Disziplin der Gruppe und somit waren wirklich gute Proben möglich.

Aber auch sonst gab es noch allerhand zu organisieren. Der Kartenverkauf lief auf Hochtouren (bereits im September fast ausverkauft). Unsere Bühnenbauer und Maler waren am werkeln und erstellten ein wunderschönes Bühnenbild. Es wurde gehämmert und gezimmert um alle Requisiten zu erstellen (z.B. eine große Mondkanone). Unsere Techniker machten sich Gedanken über die Lichteffekte und Geräusche wie Donner, Blitz, Regen und Nebel, Kostüme wurden geschneidert. Es war eine Freude zu sehen mit wie viel Eifer alle bei der Sache waren. Zur Generalprobe war dann alles bereit.

Ach ja, zwischendurch führen wir ja auch noch für drei Tage nach Hohegeiß, um dort intensiv zu Proben. Es waren anstrengende, aber auch vergnügliche Tage, die neben den Proben, dem

Sprachtraining und dem Einüben der Tänze und Lieder, mit sehr viel Spass und Spiel ausgefüllt waren.

Es war ein tolles Wochenende.

Nach vielen anstrengenden Wochen war es dann endlich soweit. Die letzten Bänke und Stühle waren von unseren fleißigen Helfern herangeschleppt und aufgestellt, die letzten Lampen installiert, die letzten Restkarten verkauft, es konnte losgehen.

Der Vorhang ging auf zur ersten Vorstellung, und was soll ich noch groß sagen: Es war einfach nur schön.

Die strahlenden Kinderaugen und das Lob unserer erwachsenen Zuschauer haben mich und das gesamte Team für die viele Mühe und Arbeit in den letzten Monaten voll entschädigt.

Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen, der allerdings nur mit Hilfe vieler Menschen verwirklicht werden konnte. Allen die zum Gelingen beigetragen haben sage ich an dieser Stelle ein ganz, ganz herzliches Dankeschön.

Die Jugendlaienspielgruppe Wehrstedt

Der Jugendlaienspielgruppe gehören zur Zeit 16 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren an, 3 Jungen und 13 Mädchen.

Geübt wird jeden Montag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in unserem Probenraum im Wehrstedter Dorfgemeinschaftshaus. In diesem Jahr haben wir aufgrund der vielen Mitglieder zwei kleinere Stücke eingeübt. Die beiden Sketche „Oma will Urlaub machen“ und „Der Gelegenheitskauf“ haben wir bei unserem Sommergrillabend vor der Laienspielgruppe, Eltern und Freunden vorgeführt. Nach den Sommerferien stürzten wir uns alle mit viel Mühe und Freude in die Proben für das Weihnachtsmärchen „Peterchens Mondfahrt“ gemeinsam mit den Erwachsenen. Anfang November verbrachten wir ein gesamtes Wochenende in Hohegeiß um für das Weihnachtsmärchen zu proben. Nach vielen anstrengenden Proben führten wir dann 8 mal „Peterchens Mondfahrt“ auf. Wir alle hatten sehr viel Spaß.

Nach dem Weihnachtsmärchen führten wir beim Wehrstedter Seniorennachmittag noch ein kleines Weihnachtsstück „Der Weihnachtsaufsatz“ auf.

Trotz der Anstrengungen vom Weihnachtsmärchen hatten wir auch hierbei viel Spaß. Und uns eine kleine Weihnachtspause redlich verdient !

Petra Schneider & Maren Fründt

Bericht des Wanderwartes Siegfried Löschmann

3 Wanderungen unternahm der Wanderverein des Heimatvereins im Jahr 2002.

Am 09. Februar 2002 führten Rolf Karmrodt und Siegfried Löschmann die erste Wanderung durch. Es ging rund um die Ohe. An der Ecke Modellflugplatz hatte Rolf und Ilse Karmrodt ein kaltes Büfett aufgebaut, dazu wurden von Bärbel Löschmann Prillecken gereicht. Nach dieser Stärkung ging es am Schellbrunnen vorbei nach Ossenkopp. Deftiger Brauner Kohl wurde dort aufgetischt.

Am 04. Mai 2002 war die zweite Wanderung angesagt. Günter Schneider und Jürgen Dzengel waren nun Wanderführer. Bei strömenden Regen machten sich 8 mutige Wanderer auf den Weg Richtung Östrum, dort an der Bushaltestelle machten wir Rast. Zurück ging es über das Maiental zu Dzengel's. Leckere Brötchen und diverse Getränke wurden dort gereicht.

Am 24. August 2002 führte W. Sandvoß die letzte Wanderung. Die Route führte über den Sternplatz, Gildeweg zur „Fünf Berge Hütte“ Anita und Reinhold haben uns bestens bewirtet. Die Rast war nur kurz, den ein nahendes Gewitter hat uns schnell vertrieben. In Wehrstedt angekommen schien wieder die Sonne.

Im Namen der Wanderführer möchte ich mich bei allen Helfern bedanken.

Ich wünsche Ihnen Allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Wanderführer Siegfried Löschmann

Fahrt nach Papenburg am 08. Juni 2002

Am Samstag den 08.06.2002 starteten wir bei leichtem Regenwetter um Punkt 6.00 Uhr in Richtung Papenburg. Unsere Fahrt führte uns über die A2 in Richtung Osnabrück, Rheine und schließlich auf die B70 nach Papenburg. Um ca. 9.00 Uhr machten wir aber erst einmal einen Zwischenstopp kurz vor Osnabrück bei Melle.

Zum Glück hörte es gerade auf zu Regnen und so konnten wir unser rustikales Vesper gemütlich

durchführen. Wir tranken zusammen unseren mitgebrachten Cafe und aßen dazu Brötchen mit Wurst und Käse, sowie leckeren Kuchen. Aber auch der ein oder andere „Klare“ wurde ausgedient.

Weiter ging es dann bis nach Rheine auf der Autobahn und dann auf der B70 weiter über Lingen, Meppen bis nach Dörpen, wo wir um 11 Uhr ankamen. Dort wartete bereits unser vorbestelltes Mittagessen auf uns, das wir in dem Restaurant der Familie Borchers zu uns nahmen.

Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, mussten wir auch schon um 13 Uhr wieder aufbrechen, da wir uns um 13.15 Uhr mit unserem Reiseleiter in Papenburg am Markt treffen wollten. Unser Reiseleiter zeigte uns dann mit viel Humor und Sachkenntnis die Meyer-Werft Die Werft gibt es dort schon bereits seit über 200 Jahren, seit 1795. Zum Bauprogramm gehören Kreuzfahrtschiffe, Spezialschiffe, Fähren, Gastanker und Viehtransporter.

Besonders interessant war die „Brilliance of the Sea“ die gerade fertig zum Auslaufen war, aber es nicht konnte, weil der Wasserstand zu niedrig war. Fast zeitgleich zu unserer Fahrt fand eine Openair-Veranstaltung vor der Kulisse der „Brilliance“ statt. Am Tag zuvor und auch am Samstag traten berühmte Künstler dort auf und so war der „kleine“ Ort Papenburg auch ständig in den Medien.

Die Führung dauerte bis kurz nach 15.00 Uhr und so beschlossen wir direkt danach zum Kaffeetrinken ins Cafe „Stövchen“ zu fahren. Hier wartete bereits der heiße Kaffee auf uns und riesige Portionen Tortenstücke.

Nun wollten wir uns noch einmal das Kreuzfahrtschiff „Brilliance of the Sea“ von der Nordseite her anschauen, aber wegen der Openair-Veranstaltung am Abend waren dort die Straßen gesperrt. Und so brachen wir gegen 16.30 Uhr auf in Richtung Heimat.

Zurück ging es diesmal über die A28 Richtung Bremen über Oldenburg und weiter auf der A27, dann A7 über Hannover ins schöne Hildesheimer Land.

Um 20.30 Uhr kamen wir schließlich nach fast 666 Km und 14,5 Stunden wieder heil zu Hause an.

Fahrt nach Wolfsburg in die „Autostadt“ am 23.Oktober 2002

Unsere zweite Fahrt führte uns am Mittwoch den 23.10.02 um 8.00 Uhr in die Autostadt nach Wolfsburg.

Nachdem wir wirklich sehr herzlich in Empfang genommen wurden, fand eine Übersichtsführung statt. Dazu

wurden wir in etwas kleiner Gruppen aufgeteilt und los ging es über das gesamte Gelände. Nach der

Führung konnte man alles auf eigener Faust erkunden. Man konnte sich die Zeitgeschichtliche Entwicklung

des Automobiles anschauen und sogar eine Werksbesichtigung tätigen. Auch für das leibliche Wohl war

gesorgt- man hatte die freie Auswahl aus dutzenden von Speisen und Getränken.

Ihr Heimatverein möchte Ihnen von ganzen Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes friedlicheres Jahr 2003 wünschen

Ihr Michael Hartmann (1.Vorsitzender)